

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 279.

Sonnabend, den 5. October.

1844.

### Bekanntmachung.

Hoher Anordnung gemäß wird unter Bezugnahme auf die von dem unterzeichneten Kreisamte unter dem 6. Juli d. J. erlassene öffentliche Bekanntmachung und Ladung zur Wahl von Gemeindevertretern an die stimmberechtigten Mitglieder der katholischen Parochialgemeinde Leipzig, hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Wahl von Vertretern, um die gedachte Parochialgemeinde in allen gerichtlichen und außergerichtlichen, die Verlegung des katholischen Gottesdienstes aus der Pleißenburg und den Neubau einer katholischen Kirche zu Leipzig betreffenden Angelegenheiten, in welchen es deren Erklärung bedarf, zu vertreten, zu deren Leitung von dem Königlich hohen Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts mittelst Verordnung vom 24. Mai d. J. Auftrag erteilt worden ist, unter Befolgung der in der Verordnung vom 1. Mai d. J. festgestellten Grundsätze in Ausführung gebracht und nunmehr beendigt ist, daß in deren Erfolg durch Stimmenmehrheit

I.

zu ordentlichen Vertretern der Leipziger Parochialgemeinde in obengedachter Beziehung:

Herr Kaufmann Philipp Rainoni,  
Dr. med. Franz Karl d'Alnoncourt,  
Kaufmann Peter Ludwig Daniel Sellier sen.,  
Töpfermeister Johann Joseph Daschil,

und

Advocat und Dr. jur. Karl Baptist Klippi,  
allerseits zu Leipzig,

und

II.

zu deren Vertretern und zwar in der der Aufeinanderfolge der ersteren entsprechenden Ordnung:

Herr Stadtschreiber Wenzel Anton Lurgenstein,  
Schneidermeister Peter Gottlieb Beckmann,  
Buchhändler Ignaz Jackowis,  
Rathslandgerichts-Actuar Franz Poland,

und

Gerichtsdirector Dr. jur. Paul Anton Heintz,  
allerseits zu Leipzig,

gewählt worden sind, daß die Genannten insgesamt die ihnen angetragene resp. Function angenommen haben, auch das Königl. hohe Cultusministerium gegen die Wahlverhandlung nach deren Prüfung etwas nicht zu erinnern gefunden hat.

Kreisamt Leipzig, den 1. October 1844.

Kunad.

#### Am 18. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr	Hr. D. Reißner,
	Besp. 12 Uhr	Cand. Simon;
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	H. D. Siegel,
	Mittag 12 Uhr	M. Kändler,
	Besp. 12 Uhr	M. Walter;
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	M. Söfner,
	Besp. 12 Uhr	Cand. Herz;
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	M. Naumann,
	Besp. 2 Uhr	M. Michaelis;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	M. Franke,
	Besp. 2 Uhr	M. Gretschel;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	M. Kris;
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	M. Hänsel,
	Besp. 12 Uhr	Bekunde und Examen;
zu St. Jacob:	Früh 8 Uhr	Hr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	Prof. Plato;
ref. Gemeinde:	Früh 9 Uhr	Past. Howard;

kathol. Gemeinde: Früh 10 Uhr Hr. P. Sommer;  
in Connewitz: Früh 8 Uhr = M. Michaelis.

#### Wöchner:

Hr. D. Reißner und Hr. M. Simon.

#### Notette.

Heute Nachmittag 12 Uhr in der Thomaskirche:  
Groß ist Gott etc., von Fr. Otto.  
Dem Chaos im Dunkel etc., von Th. Weinlig.

#### Kirchenmusik.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolai-Kirche:  
Missa: Kyrie, Gloria und Credo, von Beethoven.

#### Liste der Getrauten.

Vom 27. Sept. bis mit 3. Octbr.

a) Thomaskirche:

1) Hr. A. F. L. Schiller, Bürger u. Buchhändler, mit  
Fzfr. W. P. Scheffler, Bürgers und Glasermeisters T.